

Sektion 3 – Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE)

Bei der ECER 2014 vom 2. bis 5. September 2014 in Porto war das Network „Environmental and Sustainability Education Research“ erstmals mit eigenem Programm (23 Sessions) vertreten. Das neue Netzwerk wurde im Jahr 2013 auf der ECER in Istanbul gegründet. Mitglieder der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung in der SIIVE waren sowohl an der Gründung des Netzwerks als auch an der Gestaltung des Programms auf der Konferenz in Porto aktiv beteiligt.

Im Herbst 2014 hat das Deutschsprachige Netzwerk „LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ein Memorandum „LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung – von Modellprojekten und Initiativen zu neuen Strukturen!“ sowie ein Positionspapier zur Forschung zur LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland, Österreich und der Schweiz veröffentlicht (<http://www.leuphana.de/ueber-uns/personen/ute-stoltenberg/seniorprofessur-nachhaltigkeitswissenschaft/netzwerk-lena.html>). An der Erstellung der beiden Dokumente haben Mitglieder der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung in der SIIVE aktiv mitgewirkt.

Vom 27. bis 28. November 2014 fand an der Technischen Universität Dortmund die vierte Auflage der Winter School „Qualitative und quantitative Zugänge in der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft“ statt, die von Dr. Magdalena Buddeberg (Technische Universität Dortmund) und Dr. Imke von Bargen (Universität Paderborn) organisiert wurde. Es nahmen etwa 25 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler teil. Die Besonderheit der diesjährigen Winter School bestand darin, dass Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert wurden, die bisher oftmals noch als unterschiedlich wahrgenommenen Zugänge der quantitativen und qualitativen Forschung zu vereinen. Dazu wurde zu Beginn in einem einführenden Vortrag von Dr. Svenja Vieluf (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, DIPF) und Dr. Imke von Bargen (Universität Paderborn) ein Überblick über qualitative und quantitative Zugänge in der Vergleichenden und Internationalen Erziehungswissenschaft gegeben, der die gemeinsamen Herausforderungen bei der Konzeption von Studien (z.B. methodologischer Nationalismus) in den Vordergrund rückte. Dieser Vortrag wurde anschließend durch Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral (Universität Münster) vertieft, der die Grundlagen einer komparatistischen Methodologie in der Vergleichenden Erziehungswissenschaft vermittelte. Am zweiten Tag hielt Dr. Heike Wendt (Institut für Schulentwicklungsforschung, IFS) einen einführenden Vortrag über internationale Schulleistungsstudien und sich daran

anschließende qualitative Fragestellungen. In einem Workshop ergänzten Dr. Magdalena Buddeberg und Michael Pawicki (Technische Universität Dortmund) dieses Thema, indem sie zeigten, wie bereits vorhandene quantitative Datensätze und Statistiken für eigene Fragestellungen genutzt werden können. Neben diesen Präsentationen und Workshops wurde das bisherige Format in der Form von „aktiven Beiträgen“ durch die teilnehmenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler beibehalten. In je 40-minütigen Slots konnten die Teilnehmenden persönliche Rückmeldung zu ihren Projekten von den anderen Teilnehmenden und von extra eingeladenen Expertinnen und Experten erhalten. Am ersten Tag nahmen Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral und Dr. Svenja Vieluf diese Rolle wahr, für den Freitag konnten Prof. Dr. Sabine Hornberg (Technische Universität Dortmund) und Prof. Dr. Christine Freitag (Universität Paderborn) gewonnen werden. Im abschließenden Feedback wurden von den Teilnehmenden insbesondere die Atmosphäre der Tagung und die Möglichkeiten des informellen Austauschs in einem geschützten Raum gelobt. Die fünfte Auflage der Winter School ist für das Jahr 2015 geplant.

Vom 26. bis 27. März 2015 wird die Jahrestagung der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE) zum Thema „Normativität, Positionierung, Reflexivität: (Selbst)kritische Perspektiven“ an der Universität Münster stattfinden. Das Programm der Tagung sowie die Anmeldemodalitäten finden sich unter <http://www.siive.de>.

Vom 16. bis 17. Oktober 2015 wird eine Nachwuchstagung der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung in der SIIVE an der Freien Universität Berlin stattfinden. Der Call for Papers wird demnächst unter <http://www.siive.de> veröffentlicht.

Aktuelle Informationen zur SIIVE finden sich in dem Bereich der Sektion auf <http://www.dgfe.de> sowie auf der eigenen Sektionshomepage <http://www.siive.de>.

Marco Rieckmann (Vechta)